

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 19 | Sonnabend, 11. Mai 2024

## Immobilien

**Wir verkaufen, vermieten, verwalten Ihre Immobilie mit Erfahrung & Kompetenz seit mehr als 30 Jahren**

## CONTACT

Maklerservice

Bahnstraße 85  
19322 Wittenberge  
03877/ 405170  
0172/ 3263680  
info@contactmakler.de



## „Morning Call“ für Firmen

**WITTENBERGE.** Am 16. Mai findet von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr wieder der „Morning Call“ der Präsenzstelle der Technischen Hochschule Brandenburg statt – diesmal zum Thema „Agiles Projektmanagement“. Bei dem kostenfreien Online-Vortrag werden die Grundprinzipien des agilen Projektmanagements beleuchtet. Er richtet sich an Unternehmen und Institutionen, die komplexe Aufgaben und Projekte planen und durchführen. *WS*

■ Anmeldung unter [www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/morning-call-1](http://www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/morning-call-1)

## Führung zum Grenzturm

**LENZEN.** Die Führung zum Thema „Das Grüne Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ findet am Freitag, 17. Mai, um 15 Uhr ab dem „Bösen Ort“ (Biegung der unteren Mittelteile nahe Lenzen und Wustrow) statt. Das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen informiert über Geschichte und Landschaft am „Grünen Band“. *WS*

## Attraktion in der Badewelt

**WITTENBERGE.** Ab dem Pfingstweekende, 18. bis 20. Mai, ist in der Prignitzer Badewelt der „AquaTrack“ erlebbar – ein Spielgerät in Form eines Parcours auf dem Wasser. Der „AquaTrack“ ist 17 Meter lang und hat sechs Module, die junge Besucher durchlaufen können. Er steht noch in der Woche nach Pfingsten an den Nachmittagen und am Wochenende 25. bis 26. Mai zur Verfügung. *WS*

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de



## Eine Spende, die alles veränderte

Wittenberger rettet an Blutkrebs erkrankter Schülerin mit seinen Stammzellen das Leben

**WITTENBERGE.** Den Moment, als Constanze Falk aus Rüditz Sören Herms zum ersten Mal begegnete, wird sie so schnell nicht vergessen. Denn der Bundeswehr-Soldat (35) aus Wittenberge hat durch seine Stammzellspende das Leben von Constanzes Tochter Leonie (14) gerettet. Nach Ablauf der zweijährigen Anonymitätsfrist trafen die ehemalige Blutkrebspatientin und der Spender in einem Familienzentrum im brandenburgischen Oderberg zum ersten Mal aufeinander.

Das Kind, dem Sören Herms die Chance auf ein gesundes Leben geschenkt hat, ist die inzwischen 14-jährige Leonie Petschel aus Rüditz (Barnim). Als sie ihren Lebensretter zum ersten Mal sah, „konnte sie nicht mehr aufhören zu weinen“, sagt Leonies Mutter Constanze im Gespräch mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Als Leonie die Diagnose bekam,

war sie elf Jahre alt. „Leonie hatte fast 14 Tage lang hohes Fieber. Sie war blass, konnte kaum laufen“, erzählt die Mutter. Als ein Blutbild gemacht wird, erhalten die Eltern am nächsten Tag die Schock-Diagnose Leukämie – Blutkrebs. Schnell steht fest: Zum Überleben benötigt das Kind die Stammzellspende eines Fremden. Ende Mai 2021 erhält Leonie Sören Herms Stammzellen. Von da an geht es Schritchen für Schritchen aufwärts.

Heute gehe es Leonie wieder richtig gut, teilt die DKMS mit. Sie besucht die neunte Klasse, liest für ihr Leben gern oder geht mit dem Familienhund spazieren. „Ich würde jederzeit wieder spenden“, sagt Sören Herms. Als er den Anruf der DKMS erhielt, er könne möglicherweise ein Leben retten, sei dies für ihn ein toller Moment gewesen. „Ich wusste: Für eine andere Person bin ich möglicherweise der Sechser im Lotto.“ Bereits viele

Jahre vor seiner Spende – bei Sören Herms wurden die Zellen, wie heute nur noch in zehn Prozent der Fälle üblich, unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm entnommen – war er dem Bei-



spiel seiner Eltern gefolgt und hatte sich bei der DKMS registriert.

Rund um seine Spende in Dresden habe er sich zu jedem Zeitpunkt wohlgefühlt. „Es wurde mir sehr einfach gemacht“, sagt er. „Ich habe mich bestens betreut gefühlt.“ Zurück blieb nach der Operation nur ein „sehr, sehr starker Muskelkater“. „Ich habe noch nicht einmal Narben zurückbehalten.“

Leonie und ihre Familie möchten auch zukünftig mit dem Spender in Kontakt bleiben. „Sören ist für uns kein wildfremder Mensch. Leonie ist ein großer Teil von ihm“, sagt Constanze Falk.

Allein 2024 wird die DKMS aus Altersgründen rund 135 000 Personen aus ihrer Datei ver-

**Leonie mit ihrem Lebensretter Sören aus Wittenberge.**  
Fotos: Privat

ren. Um diese Lücke zu schließen, sei die Unterstützung aller gefragt, so die DKMS.

Wer helfen will, kann bei der DKMS ein Registrierungsset anfordern – online unter [www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden](http://www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden). *dre*

## Stadtfest in Freyenstein: Trödler gesucht

**FREYENSTEIN.** Das Stadtfest findet auch in diesem Jahr im Schlosspark rund um das alte und neue Schloss in Freyenstein statt. Der Termin fürs Stadtfest ist der Sonnabend, 15. Juni. Los geht es ab 10 Uhr.

Für den Trödelmarkt werden wieder interessierte Händler gesucht. Es gibt keine Standgebühren. Gewerbliche Händler können nicht teilnehmen. *WS*

■ Eine Anmeldung ist per SMS oder Whatsapp unter Tel. 0176/51250914, 033967/60648 (AB) möglich oder per E-Mail unter [foerdereverein-freyenstein@web.de](mailto:foerdereverein-freyenstein@web.de)

## Straße zwischen Giesenhagen und B 103 wieder frei

**PRITZWALK.** Die frisch instand gesetzte Verbindungsstraße zwischen der B 103 und dem Ortseingang Giesenhagen (Gemeinde Gerdshagen) ist wieder freigegeben.

In den vergangenen Wochen baute die Prignitzer Asphaltbau GmbH & Co. KG die Fahrbahn auf 583 Metern Länge aus. Die maroden Betonplatten wurden durch einen glatten Asphalt oberbau ersetzt. Die Kosten teilten sich die Stadt Pritzwalk mit knapp einem Drittel und der Landesbetrieb Straßenwesen mit gut zwei Dritteln. Baustart war am 18. März. *WS*

## Über die Wittenberger Denkmäler

Neue Denkmaltopographie für den Landkreis Prignitz wird veröffentlicht

**WITTENBERGE.** Seit 1981 werden in den deutschen Bundesländern Denkmaltopographien veröffentlicht. In diesen Büchern wird der Bestand an Bau-, Kunst-, Garten- und Technikdenkmälern in den Städten, Gemeinden und Landkreisen in Texten, Bildern und Karten vorgestellt. Auch die historische Entwicklung der Regionen wird darin erläutert. Nun soll es im Landkreis Prignitz mit einem zweiten Band weitergehen. Dieser wird der Stadt Wittenberge mit ihren Ortsteilen sowie dem Amt Lenzen-Elbtalaue mit der Stadt Lenzen (Elbe) und den Gemeinden gewidmet sein.

Seit 1994 hat das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) 14 Topo-

graphiebände erarbeitet. Zuletzt erschien 2020 die Denkmaltopographie der Stadt Perleberg und ihrer Ortsteile. Im neuen Band werden beispielsweise der reiche Bestand an gründerzeitlichen Wohngebäuden und die Industriearchitektur in Wittenberge sowie die historische Altstadt von Lenzen mit der Burg und die Elbauendörfer mit ihren landesweit einzigartigen Niederdeutschen Hallenhäusern vorgestellt.

Die Arbeit an der Topographie hat jetzt mit der Bestandsaufnahme und Dokumentation des denkmalwerten Häuserbestandes in Wittenberge begonnen. Dabei wird auch das Wittenberger Stadtarchiv mit seinen historisch überlieferten Bauakten und -plänen eine wichtige Rolle spielen. Das Erfassungs- und Publikationsprojekt wird durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Prignitz begleitet und finanziell unterstützt. Das BLDAM hat die denkmalfachliche Betreuung dieses Projekts übernommen. Aufgrund der Größe und des Umfangs der

Aufgabe wird die Erarbeitung des reich bebilderten Topographiebandes einige Jahre in Anspruch nehmen. „Ziel zur Präsentation der Ergebnisse könnte die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge sein“, so die Stadtverwaltung. *dre*



## TROCKEN24

**Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?**

☎ 0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388



## SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

[redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)

## Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu  
**NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24**  
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

## PFINGSTEN?

**WIKINGERMARKT IN SCHILDE**  
(zwischen Perleberg und Wittenberge)

**18. – 20. Mai 2024 – jeweils ab 11 Uhr**



sind die Wikinger zu Gast auf dem Gelände der Kulturscheune mit Handwerk, Handel, Kampf und Musik.

Schauen, Staunen, ausprobieren – ein Fest für die ganze Familie!

**Kulturscheune XXL Schilde**  
RESTAURANT • HOTEL • CATERING • FEIERN • EVENTS

[www.kulturscheune-schilde.com](http://www.kulturscheune-schilde.com)